



Sammlung Theaterzettel

Der Winkelschreiber.

Terentius Afer, Publius

1889-10-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

4

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



4. Vorstellung

den 7. Oktober 1889

Abonnement A.

Englisch.

Luftspiel in 1 Akte, von C. A. Görner.

Adele Trenuhr, eine junge Wittve	Frl. v. Dierkes.	Johu, dessen Diener	Herr Lietsch.
Marie, ihr Mädchen	Fräul. De Lant.	Billig, Gastwirth zum römischen Kaiser	Herr Bauer.
Banquier Salomon Zappelberger	Herr Homann.	Fritz, } Kellner	Herr Eichrodt.
Rosa, dessen Gattin	Frau Jacobi.	Jean, }	Herr Strubel.
Eduard Gibbon	Herr Baffermann.		

Scene: Berlin.

Ballet. („Czárdás“)

arrangirt von der Balletmeisterin Frl. Luise Dänike, getanzt von derselben und den Damen des Ballets.

Neu einstudirt:

Der Winkelschreiber.

Schwank in 2 Aufzügen, nach einer Idee des Terenz, von Adolphi.

August Ehrenstein, Kanzleirath	Herr Jacobi.	Luise Wertheim	Frl. Elling.
Karoline, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Rnisslig, Winkelschreiber	Herr Lietsch.
Eduard, beider Sohn	Herr Stury.	Adam, sein Faktotum	Herr Bauer.
Wilhelm Ehrenstein, Commerzienrath,		Schaum, Barbier	Herr Loesch.
August's Bruder	Herr Hildebrandt.	Ein Hauswirth	Herr Eichrodt.
Amalie, seine Frau	Frau Jacobi.	Ein Diener	Herr Peters.
Helfreich, Rentier	Herr Neumann.		

Die Handlung spielt in einer deutschen Residenz.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Für Answärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 33	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal,	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Answärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 9. Oktober 1889. (Abon. B.)

„Fidelio“.

Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Beethoven.

Theater-Nachricht.

Bei **Volksvorstellungen** tritt mit dem heutigen Tage eine Erhöhung der Eintrittspreise ein und zwar für **Sperrsiße im Parquet** von **M. 1.—** auf **M. 1.50** u. s. w. Gleichzeitig wird ein **Sperrsiß-Abonnement** auf eine Serie von 10 solcher, im Laufe dieses Theaterjahres stattfindenden Vorstellungen zum Preise von **M. 10.—** eingerichtet und beginnt die Kartenausgabe am Dienstag, 8. Oktober Vormittags 9 Uhr auf dem Hoftheaterbureau.
Mannheim, 1. October 1889.

Grossh. Hoftheater Comité.